

N° 03 | 2011

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG BEI DER OTG + 25 JAHRE THEATER TIEFENBACH +  
SENIORENNACHMITTAGE + OBERSTDORFER MUSIKWETTBEWERB + NOTDIENSTE



Dachgeschossumbau / Trockenbauarbeiten  
Erneuerung/Verstärkung v. Holzbalkendecken  
Umbauarbeiten jeglicher Art



87561 Oberstdorf | 083 22 / 39 40

ZIMMEREI

**Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH**  
Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/987 59 10

**Die logopädische Behandlung beinhaltet:**  
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

- Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:**
- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
  - Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
  - Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
  - Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

**Elektroanlagen**  
**Hans Schraudolph**   
87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20 Tel. 08322/4906

**Zentrale Sonthofen**  
Tel. 083 21- 67 61 20  
bernhard.ohg@allianz.de  
www.allianz-bernhard.de

**Allianz  Bernhard**  
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung



**Filialen**  
**Bad Hindelang**  
Tel. 083 24- 6 01

**Blaichach**  
Tel. 083 21-8 49 22

**Oberstdorf**  
Tel. 083 22- 9 52 89

**100** JAHRE  
Versicherung · Vorsorge · Vermögen

 **OFEN ZETTLER**  
Wir heizen ein.  
Klaus Zettler GmbH  
Pfarrstrasse 5 • 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 - 983 60 • Fax - 15 93  
E-mail: info@ofen-zettler.de



www.private-banking.at

Zeit nehmen.  
Qualität genießen.



Private Banking.  
Eine persönliche Entscheidung, die mit der Zeit reift.

Wer Zeit investiert, gewinnt Qualität. Die Volksbank Vorarlberg Gruppe nimmt sich für die Entwicklung maßgeschneiderter Private Banking-Lösungen soviel Zeit wie nötig ist, um Ihr Vermögen nach individuellen Gesichtspunkten zu verwalten und abzusichern. Damit Sie Zeit haben, Ihren Erfolg zu genießen.

Volksbank Vorarlberg, Filiale Kleinwalsertal: +43 50 882-6000

Volksbank Vorarlberg  
Kleinwalsertal | Lech  
Bregenz | Rankweil (A)

Volksbank AG  
St. Margrethen  
Basel (CH)

Volksbank AG  
Schaan (FL)

 **VOLKSBANK**  
VORARLBERG  
PRIVATE BANKING



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



im Januar teilte ich Ihnen an dieser Stelle mit, dass wir die neue Tourismusstruktur in Angriff genommen haben. Zwischenzeitlich musste der Markt-gemeinderat im Interesse des Allgemeinwohls und zum Schutz der Interessen aller am Tourismusgeschehen Beteiligter diese

neue Struktur stoppen.

Mitte Januar gab es dann einen Versuch, vollständigen Zugriff auf den Oberstdorfer Tourismus über das Amt des Geschäftsführers der Oberstdorf Tourismus GmbH zu erlangen und damit auch über erhebliche Ressourcen. Dies verhinderte der Markt-gemeinderat mit überwältigender Mehrheit und in parteiübergreifender Übereinstimmung. Für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist entscheidend, dass Bürgermeister und Verwaltung im Auftrag des Markt-gemeinderates an allen vorhandenen touristischen Aufgabenstellungen arbeiten, auch an der vollständigen Aufbereitung der unbrauchbar hinterlassenen Tourismusstruktur. Das gesamte Team der Kurbetriebe arbeitet mit voller Kraft, um die touristische Attraktivität von Oberstdorf zu steigern, neue Gäste zu gewinnen und diese nachhaltig an den Ort zu binden.

Mit Heidi Thaumiller wurde eine Oberstdorferin als Geschäftsführerin der Oberstdorf Tourismus GmbH und als Projektleiterin bei den Kurbetrieben bestellt, die sich mit Leib und Seele für diese Ziele einsetzt.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Neue Geschäftsleitung der OTG  
Neue Aufsichtsräte in der OTG  
Klimawürfel im Oberstdorf Haus  
Berufliche Beratung im Landratsamt  
Veranstaltungen  
Neueröffnung Gemeinschaftspraxis

### 08 WIRTSCHAFT

Nachfolger gesucht

### 08 SCHULE UND SOZIALES

Rosenmontagsball  
Anmeldetage in den Kindergärten

### 08 KIRCHE UND KULTUR

Erfolge bei Jugend musiziert  
Konzerte der Musikschule  
Oberstdorfer Musikwettbewerb  
Oberstdorfer Musiksommer sucht freie Quartiere  
Weltgebetstag 2011  
Aschermittwoch

### 10 VEREINE

Musikabend „s'obred“  
Generalversammlung des Trachtenvereins  
25 Jahre Tiefenbacher Theater  
Bavarian Open International  
Erfolgreiche Sportler des SCO  
Deutsche Junioren-Meisterschaften Shorttrack

### 13 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen  
Euregio Kulturkalender 2011  
Familienkalender  
Sitzungstermine  
Impressum

## HEIDI THAUMILLER SETZT AUF BEGEISTERUNGSFÄHIGKEIT

Neue OTG-Geschäftsführerin will Leidenschaft für wunderschöne „Urlaubs-Heimat auf Zeit“ bei den Gästen wecken und hat schon viele Ideen für neue Projekte



Heidi Thaumiller nimmt all die Personaldiskussionen der vergangenen Wochen neben dem gebotenen Ernst auch mit einem Lächeln. „Dies ist kein Schleudersitz und es sägt auch keiner dran; es ist mein eigener Büro-Stuhl, den ich von daheim mitgebracht habe“, meint sie schmunzelnd und lehnt sich leger an ihr persönliches Möbelstück. Die 45-jährige neue Geschäftsführerin der Oberstdorf Tourismus GmbH (OTG) hat erst vor Kurzem ihr Büro bezogen und richtet erst einmal ihr Arbeitszimmer ein. „Dass aber noch der ein oder andere Karton im Büro steht, stört mich nicht“, stellt sie fest. Die Ideen, mit der sie ihre Aufgabe künftig füllen will, hat sie dagegen schon geordnet. An oberster Stelle steht für die gebürtige Oberstdorferin positives Denken, Teamarbeit und Begeisterungsfähigkeit für eine Arbeit an einem der schönsten Flecken überhaupt. „Wir leben an einem herrlichen Ort mitten in einer wunderschönen Landschaft und sollten mit diesem Privileg sorgsam umgehen“, beschreibt sie. Doch darüber hinaus gelte es, auch bei den über 350.000 Gästen, die jährlich nach Oberstdorf kommen, diese Leidenschaft zu wecken und zu erhalten. „Sie sollen sich in ihrer Heimat auf Zeit auch wirklich daheim fühlen“, wünscht sich die neue OTG-Geschäftsführerin.



Doch von Wünschen allein lässt sich das Amt natürlich nicht füllen. Heidi Thaumiller sprüht vor Energie, kann auf dem eigenen Bürostuhl kaum still sitzen. „Einige hochinteressante Projekte sind bereits in Bewegung“, verrät sie und führt als Beispiel „BrainPool“ an. „Vor einigen Tagen erreichte uns eine Anfrage der Produktionsfirma von Stefan Raab, die auch kürzlich für Filmaufnahmen für einen Einspieler zur Vorstellung eines Landes im Rahmen des Eurovision Song-Contests in Oberstdorf waren.“ Dieser wird im Mai aus Düsseldorf übertragen. Die Show werden rund 130 Millionen Zuschauer in der ganzen Welt verfolgen. Eine osteuropäische Skilehrerin, die seit vier Jahren in Oberstdorf arbeitet, wird

ihr Heimatland im Baltikum und die Zuschauer vom Nebelhorn aus grüßen. „Eine bessere Werbung für unseren schönen Ort kann es kaum geben“, freut sich Heidi Thaumiller.

Die Zipfelgemeinden, zu denen neben Oberstdorf List/Sylt, Görlitz und Selfkant gehören, möchte sie mit neuem buntem Leben erfüllen. Eine attraktivere Homepage mit Links zu buchbaren Angeboten, die Neugestaltung des „Zipfeljournal“ und ein Messeauftritt beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Bonn sollen diesen in Deutschland einmaligen Bund bewerben. Für Thaumiller stellt das Bürgerfest eine exklusive Werbepattform dar, die kein anderer Alpenort vorweisen kann.

Für die Gastgeber und touristischen Leistungsträger wird Heidi Thaumiller nach Ostern die Türen weit öffnen. Eine „Dialogwoche“ soll den Interessierten die Möglichkeit geben, viele Fragen zu stellen sowie ihr und ihrem Team beim vielfältigen Tagesgeschäft über die Schulter zu schauen. „Der Einblick wird zeigen, dass hier richtig gute Arbeit geleistet wird“, versichert sie. Und nicht nur mit den Vermietern sucht sie den intensiven Kontakt. Vor allem auch auf die Nähe zum Gast und das Gespräch mit ihnen legt sie Wert. Hierfür eignen sich besonders Gästebegrüßungen oder -ehrungen, bei denen sie gerne vorbeischauchen wird. Die Pflege der Stammgäste von Oberstdorf (über 60 Prozent) ist ihr nämlich sehr wichtig: „Sie alle kommen immer wieder, weil sie unsere Tradition und Lebensart schätzen“.

Seit Anfang Juni 2010 war die gelernte Bankkauffrau und Betriebswirtin (mit Schwerpunkt Marketing und Unternehmensentwicklung) freiberufliche Beraterin, die diverse Projekte sowie in Teilen die Umstrukturierung betreut hatte. Seit 1. Februar 2011 ist sie nun auf Zeit bei den Kurbetrieben als Leiterin „Projekte“ und bei der Oberstdorf Tourismus GmbH als Geschäftsführerin angestellt. Dem kompletten Projekt Umstrukturierung Kurbetriebe/OTG widmete sie sich schließlich ab Ende November als Ersatz für die erkrankte Dr. Silvia Nolte. „Die Umstrukturierung mag zwar derzeit ausgesetzt sein, die Arbeit an dem Projekt läuft aber weiter“, betont die berg- und sportbegeisterte OTG-Chefin.

## GEMEINDERAT BESTELT NEUE AUFSICHTSRÄTE IN OTG

Der Marktgemeinderat entsandte in der Sitzung vom 17. Februar neue Vertreter in den Aufsichtsrat der OTG. Die Gemeinderäte Otto-Mäx Fischer und Michael Schmid gehören dem neuen Aufsichtsrat nicht mehr an. Zukünftig vertreten die Gemeinderäte Fritz Sehrwind und Albert Titscher (CSU), Martin Rees und Peter Titzler (FWO), Siegmund Rohrmoser (Grüne) und Maximilian Hornik (UOL) die Interessen der Gemeinde in der OTG. Der Markt ist Mehrheitsgesellschafter der OTG mit derzeit rund 66 Prozent.

Auch hätte in der Gemeinderatssitzung eine neue Referentenbesetzung erfolgen sollen. Michael Schmid legte einen Tag vor einer möglichen Abberufung durch den Gemeinderat sein Amt als Tourismusreferent nieder. Die Neubesetzung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen. Den Vorsitz der UOL-Fraktion im Gemeinderat legte Otto-Mäx Fischer am 9. Februar nieder. Neuer Fraktionsvorsitzender der UOL ist künftig Gemeinderat Anton Weiler.

## KLIMAWÜRFEL IM OBERSTDORF HAUS

Seit Kurzem steht im Oberstdorf Haus ein Klima-Holzwürfel, aufgestellt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Er weist auf die Zusammenhänge zwischen Wald und Klimawandel hin.

Ein Drittel der Landesfläche Bayerns ist mit Wald bedeckt, rund eine Milliarde Kubikmeter Holz steht in diesen Wäldern. Die Kantenlänge von einem Meter und das Volumen von einem Kubikmeter entsprechen der Holzmenge, die rechnerisch jede Sekunde in den bayerischen Wäldern nachwächst. Weil dabei gleichzeitig der Atmosphäre eine Tonne Kohlendioxid entzogen und 300 Kubikmeter Sauerstoff

freigesetzt werden, ist die Produktion und Verwendung von Holz laut Förster Stefan Honold ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Aufschluss über diese Zusammenhänge geben auf dem Würfel angebrachte Informationstafeln.

Holz ist der Roh-, Bau- und Werkstoff der Zukunft. Bayern zählt zu den holzreichsten Regionen Europas. Nirgendwo in Europa wachsen mehr Bäume pro Hektar als hier. Die Wald- und Holzbranche beschäftigt in Bayern 200.000 Menschen mit einem Gesamtumsatz von 30 Mrd. Euro.

Wussten Sie, dass der Klima-Holzwürfel auf Oberstdorfer Verhältnisse umgerechnet, eine Kantenlänge von knapp 10 cm hätte. Das heißt, in den Oberstdorfer Wäldern wachsen pro Stunde 3,5 Kubikmeter Holz nach, was einer alten Fichte mit 60 cm Durchmesser entspricht.

Die Forstverwaltung ist in Oberstdorf seit 2010 neu aufgestellt:

Revierleiter Christian Schneider, Tel. 08322/4880:

- Privatwald Gemarkung Oberstdorf
- Privatwald Gemarkung Tiefenbach
- Berater der Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu

Revierleiter Stefan Honold, Tel. 08322/6069312:

- Gemeindewald Oberstdorf
- Rechtlerwald
- Privatwald Gemarkung Schöllang
- Privatwald Immenstadt



Der Klimawürfel – präsentiert von Bürgermeister Laurent O. Mies und den Revierleitern Christian Schneider und Stefan Honold

## BERATUNG ZUR BERUFLICHEN VERÄNDERUNG

Sprechstunden im Landratsamt Oberallgäu von „Frau und Beruf“

Folgende Beratungstermine finden im Landratsamt Oberallgäu statt:

Donnerstag, 17. März, Dienstag, 12. April und Montag, 2. Mai 2011.

Jede berufliche Veränderung wirft Fragen auf, die geklärt werden müssen.

Wenn zum Beispiel eine Frau nach der Familienzeit ins Berufsleben zurückkehren will, gibt es einiges zu überlegen. Je länger jemand nicht gearbeitet hat, desto schwieriger kann es werden. Viele Berufe haben sich im Laufe von mehreren Jahren verändert, eine PC-Weiterbildung oder andere Kurse zur Auffrischung der Kenntnisse können nötig werden. Auch die Art und Weise, wie man sich bewirbt, ist heute anders als vor fünf oder zehn Jahren. Oft geht es auch um das Selbstbewusstsein bei Bewerbungsgesprächen. „Bin ich noch fit für meinen Job?“, lautet die Frage. Nicht zu vergessen ist die Betreuung der Kinder, die im Falle einer Berufstätigkeit anders organisiert werden muss als vorher. Natürlich werden auch andere Fragen zur beruflichen Veränderung beraten, sei es ein Arbeitsplatzwechsel oder die Frage, ob sich jemand völlig umorientieren möchte.

Ganz andere Fragen und Probleme haben Frauen (und Männer), die sich selbstständig machen möchten. Es sind Fragen nach Finanzierbarkeit, Marketing, Buchführung, Steuern und vieles mehr. Auch hier kann die Betreuung der Kinder ein Problem sein, nicht jede Selbstständigkeit kann von zu Hause ausgeübt werden.

Bei beiden Beratungsfeldern kann eine Einzelberatung zur Klärung aller offenen Fragen ausreichend sein, manchmal ist jedoch eine längere Begleitung durch die Beraterinnen notwendig.

Das Koordinationsbüro „Frau und Beruf“, das es seit 1997 gibt, wird von den Gleichstellungsstellen der Stadt Kempten, der Landkreise Oberallgäu und Ostallgäu getragen und durch europäische, bayerische und regionale Förderprogramme mitfinanziert. Die Beratungen sind kostenlos.

Das neue Seminarangebot von „Frau und Beruf“ liegt ebenfalls vor.

<http://www.frauundberuf.org/>

Auskünfte und Terminvereinbarungen erteilt die Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Oberallgäu, Ilona Authried, Tel. 08321/612-234, vormittags, [www.oberallgaeu.org](http://www.oberallgaeu.org)

## SPRECHTAG DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG IN OBERSTDORF

Am Dienstag, 15. März 2011, führt die Deutsche Rentenversicherung Schwaben einen Rentensprechtag im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, durch. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungs-

unterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9.00–12.00 Uhr, vereinbart werden.

## HAUSNUMMERNBESCHILDERUNG IN REICHENBACH MONTIERT



Neues Hinweisschild

Bei der Ortsteilversammlung 2010 in Reichenbach hatte sich die Mehrzahl der anwesenden Bürger für eine neue Hausnummernbeschilderung ausgesprochen. Jeweils dort, wo die innerörtlichen Straßen von der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße OA 4 abzweigen, sollte ein Hinweisschild angebracht werden, auf dem die über den Abzweig erreichbaren Hausnummern angegeben werden.

Mitarbeiter der Kommunalen Dienste Oberstdorf (KDO) montierten inzwischen die neuen Hausnummernschilder aufgrund des vorfrühlingshaften Wetters bereits deutlich früher als ursprünglich gedacht.

Das neue System, dessen Installation insgesamt 1.635 Euro gekostet hat, muss sich nun in der Praxis bewähren.

Insbesondere soll die neue Beschilderung ortsunkundigen Gästen künftig die Orientierung erleichtern.



Südlicher Ortseingang von Reichenbach mit neuer Hinweisbeschilderung

## FÖRDERUNG VON KLEINKLÄRANLAGEN

Information für Gebäudeeigentümer mit privater Kleinkläranlage bzw. ohne Abwasserreinigung (Absetzgruben o. ä.)

Am 28.1.2011 sind rückwirkend zum 1.1.2011 die neuen Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA 2010) in Kraft getreten.

Die Förderung von Kleinkläranlagen wird nach Angaben des Umweltministeriums damit letztmalig bis zum 31.12.2014 verlängert. Die wesentlichste Änderung gegenüber den bisherigen RZKKA ist die Absenkung der Förderpauschalen um rund ein Drittel.

Der Förderantrag muss bis Ende 2014 bei der Gemeinde gestellt sein. Da es aber erfahrungsgemäß zu Engpässen bei

der Begutachtung, der Lieferung und dem Einbau der Kleinkläranlagen kommen kann, wird staatlicherseits ein Bau bzw. eine Nachrüstung der Kleinkläranlage deutlich vor 2014 empfohlen. Eine Verlängerung der Förderrichtlinie über 2014 hinaus wird seitens des Ministeriums ausgeschlossen! Nähere Informationen über: <https://www.rzkka.bayern.de> Wir empfehlen dringend, sich bei Interesse mit Herrn Stöckle, Kommunale Dienste Oberstdorf, Tel. 08322/911-164, in Verbindung zu setzen.

## ERDGESCHOSSIGE BÜRO- ODER GEWERBERÄUME IN BESTER LAGE IN OBERSTDORF

Nach dem Auszug der Postfiliale aus dem ehemaligen Postgebäude, Bahnhofplatz 3, sucht der Markt Oberstdorf für 264 m<sup>2</sup> erdgeschossige Büro- oder Gewerberäume eine geeignete Nachnutzung nach dem 1.1.2011.

Mietinteressenten werden gebeten, ihr schriftliches Angebot unter Nennung des Mietgebotes und unter Vorlage eines Unternehmenskonzeptes (Art der Nutzung) an nachstehende Adresse zu richten:

Markt Oberstdorf  
Bauverwaltung/Liegenschaften  
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf  
E-Mail: [bauamt@markt-oberstdorf.de](mailto:bauamt@markt-oberstdorf.de), Tel. 08322/700-745

Die Räumlichkeiten können besichtigt werden. Nähere Informationen bzw. digitale Grundrisse und Ansichten der Mieträumlichkeiten werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.



## FASNACHTSUMZUG IN OBERSTDORF

Auch in diesem Jahr setzt sich am Fasnachtssonntag, 6. März 2011, um 13 Uhr wieder ein bunter Fasnachtsumzug in Oberstdorf in Bewegung. Die Aufstellung erfolgt ab 12.30 Uhr in der Prinzenstraße. Von hier geht es über die Ludwigstraße in die Ost- und Nebelhornstraße zur Hauptstraße bis zum Marktplatz. Die „Fasnachtsbutze“ freuen sich über rege Beteiligung von bunten Fußgruppen, ideenreiche Wagenbauer und gutgelaunte Zuschauer. Organisiert wird der Fasnachtsumzug von den „Fasnachtsbutze“ mit Albert Titscher an der Spitze.



## FUNKEN-SONNTAG

Anmeldung von Funkenfeuern

Pünktlich zum Beginn der Fastenzeit, am Sonntag, dem 13. März, dem ersten Sonntag nach Fasnacht, erleuchten Funkenfeuer den Nachthimmel um Oberstdorf. Der Ursprung dieses alten Brauches ist bis heute unklar und hat viele mögliche Erklärungen. Zum einen erinnert er an die Oster- und Sonnwendfeuer und wird erklärt als das Verbrennen des „Bösen“ – der Hexe – zum Ende des Winters hin, um die Kraft der Sonne zu stärken und Unheil abzuwenden. Zum anderen wird das Funkenfeuer mit den Fruchtbarkeitsriten und Brandopfern der Kelten in Verbindung gebracht.

Heute ist das Funkenfeuer ein geselliger und optisch reizvoller Anlass. Obendrein beschert es Gaumenfreuden in Form von süßen „Funke-Kiechle“, die zum Funkenfeuer einfach dazugehören.

Alle Personen und Vereine, die ein Funkenfeuer im Gemeindegebiet entzünden möchten, müssen dies vorher beim Ordnungsamt, Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf, Tel. 08322/700-753 oder 700-754, anmelden.

Bei Anmeldung erhalten alle Veranstalter von Funkenfeuern ein Infoblatt mit den erforderlichen Brandschutzauflagen.



## OBERSTDORFER BOCKBIERFEST 2011

Samstag, 26. März, 19.30 Uhr, in der Oybele-Festhalle

Zum traditionellen Oberstdorfer Bockbierfest treffen sich Einheimische und Gäste wieder in der Oybele-Festhalle. Die Musikkapelle Oberstdorf und die Goldberg Musikanten sorgen wie immer für tolle Stimmung. Bernhard Lingg führt wieder durch das Programm. Frater Gallus schickt den Novizen „Ludovicus“, genannt „Luggi“, um den Oberstdorfern die

Levitin zu lesen. Und wieder gibt es den ominösen Brief vom Frater. Um 19.30 Uhr bringt der 1. Bürgermeister Laurent O. Mies mit dem Anstich das Fass zum Laufen und anschließend garantieren Blasmusik, Oberkrainer-Sound, Allgäuer Brotzeiten und Starkbier viel Spaß und gute Laune. Kartenvorverkauf: Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290.

## PRAXISGEMEINSCHAFT ERÖFFNET

Augenärzte und Hautärzte eröffnen Filiale in Oberstdorf

Seit 1. Februar gibt es wieder eine Augenarztpraxis in Oberstdorf. Am Bahnhofplatz 7 eröffnete eine Filiale der Augenklinik Kempten, Dres. Schimitzek in Praxisgemeinschaft mit einer Zweigstelle der Hautarztpraxis Dres. Uhlich, Kempten.

Schon Ende 2009 – nachdem bekannt wurde, dass der bisherige Augenarzt Dr. Brasche in Ruhestand geht – hatte sich der Markt Oberstdorf um eine Nachfolge bemüht. Nachdem die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) den Antrag der Gemeinde auf Zulassung eines zusätzlichen Augenarztes abgelehnt hatte, versuchte Bürgermeister Laurent O. Mies, mit tatkräftiger Unterstützung von Marlen Thuss und Albert Vogler Anfang Mai in einem Gespräch mit den Ärzten der überörtlichen Gemeinschaftspraxis – Augen-

praxisklinik Kempten – zumindest tageweise eine augenärztliche Versorgung in Oberstdorf zu erreichen. Durch die Genehmigung der KVB für eine augenärztliche Filialpraxis ist es nun nach über einem Jahr gemeinsamer Anstrengungen gelungen, Einheimischen und Gästen wieder eine augenärztliche Betreuung in Oberstdorf anbieten zu können.

- Augenarztpraxis Dres. Schimitzek  
Filiale der Augenklinik Kempten  
Privat und alle Kassen  
Termine nach Vereinbarung: Telefon 08322/9408112
- Hautarztpraxis Dres. Uhlich  
Filiale der Hautarztpraxis in Kempten  
Privatsprechstunde  
Termine nach Vereinbarung: Telefon 0831/5732207

## NACHFOLGER GESUCHT

Sendung im Bayerischen Rundfunk mit Thomas Ohrner

### INFO:

Weitere Infos zur Sendung finden Sie unter [www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/nachfolger-gesucht/index.xml](http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/nachfolger-gesucht/index.xml)

Für die beliebte Sendung „Nachfolger gesucht“ hält die Produktionsfirma „blue eyes Film & Television“ Ausschau nach Unternehmen. Porträtiert werden in der Sendung Betriebseigentümer, die altersbedingt einen Nachfolger suchen. Thomas Ohrner, der die Sendung moderiert, präsentiert den Inhabern dann zwei sorgfältig recherchierte Interessenten, die sich vorstellen könnten, diesen Betrieb zu übernehmen. Gesucht werden vor allem regional verwurzelte, ländliche Traditionsunternehmen, wie z. B. Bauern, Gastronomen, Schreiner, Brauer, Winzer, Öko-Landwirte, Landärzte, Schuster, Schneider, Instrumentenbauer, etc. Aber auch der Betreiber eines Autohauses oder andere Handeltreibende kommen in Frage. Besonders interessant sind alteingesessene Familienunternehmen. „Nachfolger gesucht“ läuft ab Sommer wieder im BR, voraussichtlich freitags um 19.45 Uhr.

Wenn Sie also auf der Suche nach einem Nachfolger sind oder einen solchen Betrieb kennen, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 25. März bei:

- Anna Junker  
Bambule TV  
Lautensackstraße 21, 80687 München  
Telefon 089/54760813, Mobil 0170/9650770  
E-Mail: [anna.junker@bambule-tv.de](mailto:anna.junker@bambule-tv.de)  
Website: [www.bambule-tv.de](http://www.bambule-tv.de)
- Stefan Mueller  
Redakteur  
blue eyes Film & Television GmbH & Co. KG  
Klenzestraße 11, 85737 Ismaning  
Telefon +49/89/969893435, Telefax +49/89/96989333  
E-Mail: [StefanMueller@blueeyes.de](mailto:StefanMueller@blueeyes.de)  
Website: [www.blueeyes.de](http://www.blueeyes.de)

## DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

### INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

7. März

14.30 Uhr

Rosenmontagsball

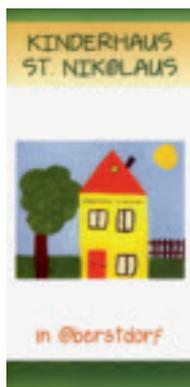
Seniorenbeirat/Hillaria  
Oberstdorf Haus,  
Saal Breitachklamm



Einen Spiele-Nachmittag bietet das BRK jeden Freitag um 14.30 Uhr im ehemaligen Café Residenz an.

Jeweils donnerstags, ab 9.30 Uhr, veranstalten die Brückenbauer einen Frühstückstreff im Seitenschiff der evangelischen Kirche.

Das Soziale Bürgerbüro der Marktgemeinde Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30–16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.



### ANMELDETAG IN DEN OBERSTDORFER KINDERGÄRTEN

Anmeldung für die Aufnahme in den/das

- Kinderhaus St. Nikolaus, Oberstdorf, Färberstraße 6, Tel. 08322/5385
- Kindergarten St. Barbara, Tiefenbach, Tel. 08322/6233
- Kindergarten St. Elisabeth, Oberstdorf, Heinrich-Zirkel-Straße 15, Tel. 08322/80476
- Kindergarten St. Martin, Oberstdorf, Ludwigstraße 10, Tel. 08322/2802
- Kindergarten St. Michael, Schöllang, Tel. 08326/9630

In der Woche vom 14. bis 18. März 2011 werden Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/2012 entgegengenommen.

**Bitte telefonische Terminvereinbarung für die Anmeldegespräche!**

Kiga St. Michael und St. Barbara: Anmeldung nur am Vormittag. Bringen Sie bitte Ihr Kind zur Anmeldung mit.

Die Oberstdorfer Kindergärten

## ERFOLGE BEIM WETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“



Amelie Engel

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert 2012“ waren zwei Duos von der kommunalen Musikschule Oberstdorf gemeldet. Beim Wertungsspiel in Kempten trat zuerst das Violoncello-Duo Amelie Engel und Ida Pfister an. Amelie, die bereits vor einem Jahr beim Solowettbewerb einen 1. Preis erhalten hatte und von Ulrike Tenzer an der Musikschule

Oberstdorf unterrichtet wird, spielte diesmal gemeinsam mit Ida Pfister, einer Schülerin der Musikschule Immenstadt. Die beiden erhielten souverän einen 1. Preis in der Altersgruppe 1b. Einen 2. Preis in der Kategorie „Neue Musik“ erreichte in der Altersgruppe 4 das Duo Carla Fischer und Thorge Höhre.

## KONZERTE DER MUSIKSCHULE

<b>Sonntag, 6. März</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>Oberstdorf Haus</b>	Harfenkonzert Schüler der Musikschule präsentieren ein Konzert mit internationaler Harfenmusik
<b>Freitag, 25. März</b>	<b>20 Uhr</b>	<b>Oberstdorf Haus</b>	Das Oberstdorfer Flötenquartett präsentiert Highlights der klassischen Flötenliteratur
<b>Samstag, 2. April</b>	<b>15 Uhr</b>	<b>Oberstdorf Haus</b>	Kinderkonzert Es musizieren Schüler der kommunalen Musikschule im Alter bis zwölf Jahre

Der Eintritt ist frei.

## OBERSTDORFER MUSIKWETTBEWERB

Für Kinder und Jugendliche

Alle zwei Jahre wendet sich der Oberstdorfer Musikwettbewerb ausschließlich an die Oberstdorfer Jugendlichen. Der Wettbewerb findet am 7. Mai von 8 bis 22 Uhr im Oberstdorf Haus statt. Zugelassen sind sämtliche Instrumente und alle Stilrichtungen. Es können sowohl Solisten als auch Gruppen teilnehmen in den Kategorien Klassik, Volksmusik und Unterhaltungsmusik (Rock, Pop, Folklore). Voraussetzungen sind: Wohnsitz in Oberstdorf, Schüler an

einer Oberstdorfer Schule oder Mitwirkung in einem Oberstdorfer Ensemble oder einem Verein. Die öffentliche Preisverleihung mit Abschlusskonzert der Preisträger findet um 20 Uhr im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, statt. Detaillierte Informationen sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter <http://oberstdorf.de/erlebnis/kultur/musik/kommunale-musikschule-oberstdorf.html>



OBERSTDORF  
Kommunale Musikschule VdM

## SCHLAFPLATZ GESUCHT

Förderung von bedürftigen Teilnehmern der Internationalen Meisterkurse – 31. Juli bis 11. August 2011

Die sommerliche Talentschmiede der Internationalen Meisterkurse in der Oberstdorfer Grundschule genießt weltweit einen exzellenten Ruf. Dies belegen die seit Jahren kontinuierlich steigenden Zahlen von Teilnehmern aus über 20 Nationen und die konstante Zusammensetzung des Dozententeams. Die Musikstudenten schätzen die vielfältigen Fördermöglichkeiten des Festivals und die guten Arbeitsbedingungen, eingebettet in das Alpenpanorama. Dank der Mithilfe von Firmen, Institutionen und Privatpersonen konnten bedürftige Musikstudenten die Meisterkurse besuchen. „Die Anmeldungen für die Meisterkurse 2011 haben bereits begonnen. Um die Anfragen nach Unterstüt-

zung positiv beantworten zu können, sind wir wieder auf die freundliche und generöse Mithilfe der Oberstdorfer angewiesen“, erzählt Helga Große Wichtrup, „denn nur mit Spenden für Stipendien oder Bereitstellung von Freiquartieren können wir im Festivalbüro den Bitten junger, talentierter Menschen um Förderung der Kursteilnahme nachkommen.“ Wer gerne Musikstudenten beherbergen möchte oder einen Stipendienbeitrag leisten möchte oder seinen privaten Flügel oder sein Klavier für Übungsstunden zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich eingeladen, das Festivalbüro zu kontaktieren: Tel. 08322/700-467 /-447 oder [info@oberstdorfer-musiksommer.de](mailto:info@oberstdorfer-musiksommer.de)



## „WIE VIELE BROTE HABT IHR?“

Weltgebetstag am 4. März 2011

Die evangelische Kirchengemeinde feiert zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde einen ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 4. März, um 19 Uhr in der Christuskirche. Dazu sind Sie herzlich willkommen ebenso wie zum anschließenden gemütlichen Zusammensein im Seitenschiff. „Wie viele Brote habt ihr?“, diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Am ersten Freitag im März werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern. Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land extremer Gegensätze – geographisch, politisch, ökonomisch und gesell-

schaftlich. Auf der einen Seite birgt das Land viele Naturschönheiten und einen Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet Chile schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben Anfang 2010 hat den Menschen zudem ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, gerecht teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung. Feiern Sie mit – wir freuen uns auf Sie!





## ASCHERMITTWOCH

So eine lange Faschingszeit gab es schon lange nicht mehr. Aber mit dem Aschermittwoch am 9. März finden die närrischen Tage wieder ihr abruptes Ende, auch wenn Politiker gerade am Aschermittwoch meinen, sie müssten die Fastenzeit noch um mindestens einen Tag verlängern. Dabei ist gerade dieser Tag dazu da, selber in den Spiegel zu schauen und mehr über sich als über die anderen nachzudenken.

Andererseits wird gerade in jüngster Zeit der Aschermittwoch in seiner ganzen Bedeutung neu entdeckt. Viele empfangen an diesem Tag das Aschenkreuz und setzen ein deutliches Zeichen des Neubeginns: „Bedenke, o Mensch, Staub



bist du und wirst zum Staub zurückkehren!“ Das Zeichen der Asche mahnt uns an unsere Vergänglichkeit, das Zeichen des Kreuzes ist uns durch Jesus Christus zum Zeichen des Heiles geworden.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Zeit, die bis zum Pfingstfest dauert und in deren Mitte das Osterfest am 24. April steht. Die Zeit davor ist die österliche Fastenzeit, das sind die 40 Werktage vom Aschermittwoch bis zum Kar Samstag. Die Zeit nach Ostern sind die sieben Wochen der österlichen Festzeit, die mit dem „fünfzigsten Tag“, dem Pfingstfest, heuer erst am 12. Juni, ihren Abschluss findet. Zuvor aber ist noch Fastnacht angesagt, auch wenn diese Zeit in der katholischen Liturgie gar nicht vorgesehen ist. Da ist nur vom 9. Sonntag im Jahreskreis die Rede, und dann vom 1. Fastensonntag, der bei uns ja auch als „Funken-sonntag“ seine Bedeutung hat, wenn vom Winter Abschied genommen wird in der Vorfreude auf den Frühling. Freuen wir uns darauf!

Ihr Pfarrer Peter Guggenberger

## S'OBRED

Jodler- und Musikabend in Tiefenbach



Am Samstag, 12. März, um 20 Uhr, findet der Jodler- und Musikabend „s'obred“ in der Alpenrose in Tiefenbach statt. Dabei sind neben den veranstaltenden Breitachtalar Johlar auch die Brauhausmusik aus Südtirol, der Jodlerklub Herisau-Säge aus der Schweiz sowie das Jodler-Duo Christine und Reinhold aus Oberstaufen. Moderiert wird der Abend von Martin Hehl.

Bei der Brauhausmusik handelt es sich um acht waschechte Südtiroler Musiker, die frisch und auf hohem Niveau aufspielen. Das Ensemble rund um Helmuth Matzoll, der auch bekannt ist über die „Hoamstanzer“, ist im Passeier Tal zu Hause. Dort machen sie traditionell und originell arrangierte Volksmusik.

Der Jodlerklub Herisau-Säge ist bei uns eine bekannte

Größe. Die 22-köpfige Appenzeller Formation existiert schon seit 77 Jahren. Die stimmgewaltigen Schweizer geben schon des Öfteren ein Stelldichein im Oberallgäu und verfügen über ein breites Repertoire an Jodelliedern oder auch Appenzeller Zäuerli.

Dazu gesellt sich noch das Jodler-Duo Christine und Reinhold aus Oberstaufen. Beide sind Mitglieder der Staufner Jodler und zeigen uns an diesem Abend als Duo ihr Können. Die Breitachtalar Johlar runden das Programm ab. Selbstverständlich dürfen auch Lieder aus der neuen CD „Us'm Breitachtal“ nicht fehlen.

Für Bewirtung ist bestens gesorgt. Einlass ab 18 Uhr.

Kartenvorverkauf: Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700290.



### DER GEBIRGSTRACHTEN- UND HEIMATSCHUTZVEREIN OBERSTDORF E.V.

lädt alle Mitglieder zur diesjährigen

#### GENERALVERSAMMLUNG

am Freitag, dem 25. März, um 20 Uhr,  
im Gasthaus „Wilde Männle“ ein.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
  2. Bericht der Schriftführerin
  3. Bericht des Kassiers
  4. Entlastung der Vorstandschaft
  5. Neuwahlen
  6. Ehrungen
  7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft



## LIEBE UND BLECHSCHADEN

Tiefenbacher Theater feiert 25. Geburtstag

Mit einem besonderen Leckerbissen beschenkt die Breitachtaler Theatergruppe ihr Publikum zum 25-jährigen Bühnenjubiläum: In diesem Jahr gibt es nicht, wie gewohnt, ein nagelneues Stück, sondern die beliebte Laienspielgruppe hat ihr allererstes Stück neu belebt: „Liebe und Blechschaden“ hatte beim Debüt vor 25 Jahren für Begeisterung gesorgt und das Ensemble ermutigt, weiterzumachen. Bis heute. Und weil die Erinnerung an die Anfänge für die Akteure so lebendig ist, spielen auch die Darsteller von einst noch einmal ihre Rollen. Älter geworden sind sie alle, aber die Begeisterung ist geblieben, und man darf gespannt sein auf das „neue, alte Stück“.

Eine lebendige Geschichte hat die Breitachtaler Theatergruppe in den vergangenen 25 Jahren gefüllt. Angefangen hatte alles aber schon viel früher. Franz Riezler hatte nämlich schon lang vorher seine „Karriere“ als Laienschauspieler begonnen, zunächst jedoch noch bei den Kollegen in Oberstdorf, die unter Georg Späth und Schorsch Wesch auf der Bühne im Café Baur sogar mehrfach in der Woche auftraten. Wohl an die 25 Jahre alt war der Tiefenbacher, der eigentlich



Ach du fröhliche 2009

nur als Ersatzmann für einen Stammspieler einspringen sollte, in Oberstdorf auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Danach sagte er sich: „Das können die Tiefenbacher auch“ und so suchte der damalige Vorsitzende des Trachtenvereins „D'Breitachtaler“ begeisterungsfähige Mitstreiter für die Gründung der Theatergruppe. Zu acht begannen sie damals, das ausgewählte Stück war „Liebe und Blechschaden“ und begeisterte das Publikum gleich so sehr, dass sie fast zum Weitermachen gezwungen waren. Franz Riezler war damals Regisseur, Kulissenschieber und Darsteller in einer Person. Gespielt wurde jedes Jahr im Frühjahr zwei Wochenenden in der Schule. An die Atmosphäre dort erinnern sich die Riezlers noch heute gern. Ehefrau Heidi, die stets als Souffleuse bei Textproblemen auf die Sprünge half, hatte in den Folgejahren immer mehr von der Regiearbeit übernommen, Stücke ausgewählt und als Souffleuse auch schon mal den ein oder anderen Tipp zur Bühnenpräsenz der Schauspieler. 31 Laiendarsteller in ganz verschiedenen Stücken und Rollen zählt die Theatergruppe, derzeit gibt es zwölf Stammspieler und aus der Riezlerschen Theaterleitung ist inzwischen Teamwork geworden. Sabine Schmid und Gisela Müller etwa treffen die maßgeschneiderte Vorauswahl, die meist im oberbayerischen Dialekt geschriebenen Stücke werden in Allgäuer Mundart umgeschrieben, die potenziellen Rollen vergeben, bevor Heini Ihle, der langjährige Kulissenmaler, sich auf ein Neues an die Arbeit macht.

Aufführungen an den Wochenenden vom 1. bis 3. April und 8. bis 10. April, jeweils 20 Uhr, Alpenrose Tiefenbach. Kartenvorverkauf ab 28. März, in der Tourist-Info Tiefenbach, Tel. 700-800.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Wir wünschen allen Theaterfreunden viel Spaß.



Wenn des bloß güet goht 1999

## BAVARIAN OPEN IN OBERSTDORF

Oberstdorf präsentierte dieses Jahr erstmals die Internationale Bavarian Open als International Skating Union (ISU)-Wettbewerb. Rund 300 Läuferinnen und Läufer aus 25 Ländern, von Australien und China über Europa bis Südafrika, nahmen am Wettbewerb um die bayerische Meisterschaft teil.

Maylin Hausch und Daniel Wende aus Oberstdorf begeisterten Preisgericht und Publikum und siegten souverän in der Paarlauf-Meisterklasse vor ihren Teamkollegen Katharina Gierock und Florian Just. Die elegante Schweizerin Romy Bühler dominierte die Junioren-Damen. Ein ganz besonderes Highlight in der Herrenmeisterklasse setzte der Tscheche Michal Brezina, der als großes Talent gilt und seit Jahren in Oberstdorf trainiert.

Martin Skotnickys begabtes Eistanzpaar Nelli Zhiganshina und Alexander Gazsi zog mit seinen künstlerischen

Programmen das Publikum in seinen Bann und wurde bayerischer Meister.

In der Disziplin Eistanz, die dieses Jahr erstmals bei den Bavarian Open zu sehen war, konnte sich der EC Oberstdorf auch über die bemerkenswerten Fortschritte des Jugendpaars Melina Kuffner/Artur Klempnerowski freuen. Hervorragende Leistungen erbrachten bei den Junioren-Herren Joti Polizoakis (1. Bayern) und Manuel Leitner (3. international/2. Bayern), sowie Amani Fancy (1. Bayern) bei den Junioren-Damen. Anna-Katharina Kreisfeld holte sich den Titel der bayerischen Meisterin.

Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung war das glamouröse Schaulaufen der Sieger am Sonntagabend. Ein herzlicher Dank gilt Marie-Therese Kreiselmeier und ihrem Team für die perfekte Organisation.





## SIEBEN TITEL GEHEN NACH OBERSTDORF

Oberstdorfer Langläufer räumen bei der „Bayerischen Meisterschaft“ in Hirschau ab: Insgesamt sieben Titel holten die Nachwuchssportler des Skiclubs Oberstdorf.

So wurden Coletta Rydzek S14 und Hannah Heckmair S15 bayerische Meisterinnen in ihren Altersklassen sowie Sofie Krehl J16 bayerische Vize-Meisterin.

Titel und Ergebnisse der SCO-Sportler:

Coletta Rydzek, bayerische Meisterin Staffel S14/15

Hannah Heckmair, bayerische Meisterin Staffel S14/15

Thomas Spötzl, bayerischer Meister Staffel S14/15

Mathias Math, bayerischer Meister Staffel S14/15

Sofie Kehl, bayerische Meisterin Team-Sprint Jugend

Technik-Bewertung: Katharina Brutscher Gold/7, Lea Heckmair Gold/7, Mina Thannheimer Gold/11, Pius Huber Silber/16, Alex Titscher 10/8, Johannes Bietsch 16/6, Lucas Fetz 29/16, Lukas König 37, Hannes Math 9/12, Johannes Hofmann 11/12, Coletta Rydzek 1/1, Hannah Heckmair 1/1, Sofie Krehl 2/1, Julia Titscher 3/3, Lisa Huber 7/3, Thomas Spötzl 3/1, Mathias Math 5/1, Lorenz Schmidt 21/12.

## ZWEIFACHER MEISTERTITEL FÜR DANIEL ALTHAUS

Von der großen Skiflugschanze geht es derzeit noch nicht, aber an den Normalschanzen hält der Nachwuchs aus Oberstdorf sich bereits spitzenmäßig: Bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Rastbüchl gab es für Daniel Althaus in der Klasse J 17 den Titel im Einzelspringen. Auch die anderen jungen Springer am Stützpunkt Oberstdorf hinterließen mit Plätzen unter den Top Ten einen prima Eindruck. Trainer Bernhard Metzler zeigte sich nach dem Titelgewinn von Althaus und dem Sieg seiner Mannschaft im Teamwettbewerb mit den Leistungen seiner Jungs mehr als zufrieden.

Daniel Althaus sicherte sich im Einzelwettbewerb in der Klasse J17 (JG 93 und 94) den Titel. Mit der Tageshöchstweite von 79,5 m legte er bereits im ersten Sprung den Grundstein für seinen Erfolg. Leider konnte er keinen Telemark mehr setzen, wodurch sein Ergebnis dann nicht so klar ausfiel wie es eigentlich von seiner Leistung her war. Marc Ganserer belegte den 3. Platz. Ludwig Pohle wurde

Vierter. Michael Herrmann erreichte Platz sechs. Michael Dreher, der eigentlich zu den Favoriten zählte, wurde 10. und blieb damit etwas hinter seinen Erwartungen zurück. Karle Geiger wurde 13.

Am zweiten Tag stand das Mannschaftsspringen auf dem Programm. Im Team Bayern 1 waren mit Daniel Althaus, Marc Ganserer, Ludwig Pohle und Michi Herrmann nur Sportler aus der Trainingsgruppe von Bernhard Metzler. Vor allem Daniel Althaus und Michi Herrmann zeigten sehr gute Sprünge und hatten großen Anteil am überlegenen Sieg dieser Mannschaft. Sie sicherten sich souverän den Meistertitel.

In der Mannschaft Bayern 2 waren mit Michael Dreher und Karle Geiger die anderen zwei Sportler des Stützpunkts Oberstdorf vertreten. Beide konnten ihre Leistung zum Vortag deutlich steigern. Sie hatten großen Anteil am 2. Platz dieser Mannschaft. Obwohl die Vizemeisterschaft knapp ausging, blieben drei Punkte Vorsprung auf Thüringen.

## DREI OBERSTDORFER SPRINGER AUF DEM PODEST



Gleich drei Oberstdorfer auf dem Podest in Ruhpolding: v. l.: Michi Dreher, Daniel Althaus und Marc Ganserer

Bei zwei Springen im Rahmen des Deutschlandpokals in Ruhpolding knüpften die Springer vom Stützpunkt Oberstdorf nahtlos an die Erfolge der deutschen Jugendmeisterschaft an.

Der erste Wettkampf endete mit einem Dreifachsieg für den Skiclub Oberstdorf. Daniel Althaus zeigte sich erneut in sehr guter Form und konnte den Wettkampf souverän für sich entscheiden.

Auf Rang zwei landete Michael Dreher, der nach einer eher mäßigen deutschen Jugendmeisterschaft wieder zu alter Stärke zurückgefunden hat. Rang drei ging an Marc Ganserer, der damit seine Führung in der Gesamtwertung weiter ausbauen konnte. Abgerundet wurde das tolle Ergebnis durch Michael Herrmann auf Rang fünf. Ludwig Pohle zeigte einen soliden Wettkampf und landete auf Rang neun. Nicht

ganz an seine Trainingsleistungen anknüpfen konnten Karle Geiger und musste sich mit Rang 16 zufriedengeben. Beim zweiten Wettkampf konnten sich die Oberstdorfer über ein ähnlich gutes Ergebnis freuen. Platz eins ging wieder an Daniel Althaus, der an diesem Tag eine Klasse für sich war. Er sicherte sich mit Sprüngen auf 100 und 99,5 m souverän den Tagessieg. Michael Dreher bestätigte seine ebenfalls gute Form mit Platz 3. Nach dem ersten Durchgang noch auf Rang zwei liegend, verpatzte er zwar seinen zweiten Sprung, konnte sich aber trotzdem auf dem Podest halten. Ludwig Pohle konnte sich zum Vortag steigern und beendete den Wettkampf auf Platz sieben. Ein etwas schwächerer zweiter Sprung verhinderte eine noch bessere Platzierung. Marc Ganserer landete auf dem 9. Platz. Michi Herrmann wurde 11. und Karle Geiger 13.

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER JUNIOREN/-INNEN IM SHORTTRACK

Am 26. und 27. März finden in Oberstdorf die ersten deutschen Meisterschaften der Junioren/-innen im Shorttrack statt.

Shorttrack, seit 1988 Olympiadisziplin, ist eine Trendsportart der Zukunft.

Gelaufen wird auf einer 111,12 m langen Runde mit einem Kurvenradius von acht Metern. Zum Schutz der Läufer werden die Banden mit speziellen Matten ausgelegt. Beim Shorttrack wird auf der Bahn gegen den Uhrzeigersinn gelaufen. Überholen ist erlaubt, Körperkontakt ist verboten. Fünf Schiedsrichter sorgen für einen fairen Wettbewerb. Die Distanzen 500 m (4,5 Runden), 1000 m (9 Runden) und 1500 m (13,5 Runden) werden im K.-o.-System, Mann gegen Mann, Frau gegen Frau, absolviert. Die besten acht Athleten nach diesen Distanzen bestreiten noch das 3000-m-Superfinale (27 Runden). Jeweils die ersten zwei oder drei Platzierten pro Lauf kommen eine Runde weiter. Die Läufer müssen sich über Vorläufe, Viertel- und Halbfinals für das Finale qualifizieren.

Geschwindigkeiten über 50 km/h, Schräglagen bis zu 60°, Dynamik, Strategie und geschickte Überholvorgänge machen das Eisschnelllaufen auf der kurzen Bahn so interessant und spannend für Läufer und Zuschauer.

Bei den deutschen Meisterschaften gehen natürlich auch die Eigengewächse des EC Oberstdorf mit an den Start:

Luca Löffler, bayerischer Meister 2011 Junioren D und Isabell Klatt, bayerische Meisterin Juniorinnen D, sowie Lucia Heller, Christina Papakonstanti, Elisabeth Redlich und Sophia Ehtler.



### WUSSTEN SIE SCHON?

#### DIE AUSRÜSTUNG

Die Shorttrack-Schlittschuhe bestehen aus leichtem aber sehr stabilem Material wie Fiberglas oder Carbon. Die angeschraubten Kufen (Schienen) sind ca. 50 cm lang und zwischen 0,9 mm und 1,3 mm stark. Im Gegensatz zu normalen Schlittschuhen sind die Shorttrack-Kufen seitlich verstellbar angebracht. Die Kufen werden auch ein wenig in Kurvenrichtung gebogen, Banane genannt. Generell wird im Shorttrack ein gerader Schliff verwendet. Die Kufen müssen stets gut geschliffen sein.

Die Läufer tragen schnittfeste Unterwäsche unter ihren einteiligen Rennanzügen, in die Knie- und Schienbeinschoner integriert sind. Schnittfeste Handschuhe und Helme vervollständigen die Ausrüstung.

#### INFO:

Shorttrack wird ganzjährig unter Trainer Joachim Knöckel und Co-Trainer Philipp Kohler ab einem Alter von ca. 4 Jahren gelehrt, die Trainingsgruppe besteht aus Mädchen und Jungen aller Leistungs- und Altersklassen.  
www.ec-oberstdorf.de

## NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Rettungsleitstelle/Notfalldienst	Tel. 08322/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Sonn- und Feiertage

#### Sonntag, 6.3.2011

8.00 – 8.00 Uhr Engel-Apotheke, Nebelhornstr. 1, Oberstdorf

#### Sonntag, 13.3.2011

8.00 – 8.00 Uhr Engel-Apotheke, Grüntenstr. 11a, Sonthofen

10.00 – 12.00 Uhr Sonnen-Apotheke, Weststr. 4,

17.00 – 19.00 Uhr Oberstdorf

#### Sonntag, 20.3.2011

8.00 – 8.00 Uhr Hubertus-Apotheke, Weststr. 11, Oberstdorf

#### Sonntag, 27.3.2011

8.00 – 8.00 Uhr Apotheke im Färberhaus, Hauptstr. 4, Fischen

Weitere Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus/MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Kinder-, Jugendnotruf kostenlos 24 h	Tel. 0800/6522265
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

## INTERNATIONALE KULTURHÖHEPUNKTE UND GLANZLICHTER DER REGION

15. Auflage gedruckt und vorgestellt



Die grenzübergreifende Veranstaltungsübersicht „Internationale Kulturhöhepunkte und Glanzlichter der Region“ hat sich als attraktives Forum für Veranstalter in der Grenzregion etabliert. Die mittlerweile 15. Auflage des Kulturkalenders liegt nun druckfrisch bereit. „Wir sind stolz, dass dieses Druckwerk so nachhaltig in den vergangenen Jahren erstellt werden konnte. Die Beliebtheit ist ungebrochen“, so Euregio-Präsident Landrat Gebhard Kaiser bei der Präsentation. „Mit mehr als 100 Kulturhöhepunkten, Veranstaltungsterminen und Hinweisen auf 24 Seiten ist für jeden was dabei“, so Projektleiter Simon Gehring, der federführend die Sammlung und Auswahl der Einträge begleitet hat. Präsident Kaiser dankte allen Partnern und Beteiligten und verwies auf die Finanzierung durch die drei Regios und die Allgäu GmbH, sowie durch einzelne Veranstalter.

Die Broschüre kann angefordert werden per Mail unter [euregio@azv.de](mailto:euregio@azv.de) und ist des Weiteren erhältlich bei den Gemeinden, Städten sowie bei den Kur- und Verkehrsämtern der beteiligten Regionen. [www.euregio-festival.de](http://www.euregio-festival.de)

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters. Anmeldung erbeten!

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf,  
Tel. 08322/2327

## ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

### Winteröffnungszeiten

Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
Tel. 08322/911-168

## FAMILIENKALENDER

### Geburten

- 24.01.2011 Pauline Moritz – Eltern: Christiane Moritz und Nico Tews, Hauptstraße 11, Oberstdorf  
05.02.2011 Gabriel Bickel – Eltern: Kathrin Bickel, geb. Martin, und Markus Bickel, Reichenbach 12, Oberstdorf

### Sterbefälle

- 18.01.2011 Isabella Gabriele Martens, geb. Hohenadl, Prinzenstraße 6, Oberstdorf  
19.01.2011 Joachim Jörg, Gelbe Buind 8, Oberstdorf  
20.01.2011 Elisabeth Maria Schmidt, Holzerstraße 17, Oberstdorf  
31.01.2011 Ludwig Köberle, Trettachstraße 60, Oberstdorf  
02.02.2011 Augustine Maria Heidler-Schäffer, geb. Heidler, Lorettostraße 38, Oberstdorf  
03.02.2011 Hanni Liesbeth Gwizdek, geb. Mlodoch, Holzerstraße 17, Oberstdorf  
08.02.2011 Rosalia Walburga Weiglhofer geb. Rädler, Wittelsbacherstraße 1, Oberstdorf  
10.02.2011 Franziska Topper, Lochbachstraße 14, Oberstdorf, OT Tiefenbach  
13.02.2011 Kurt Horst Waschkau, Holzerstraße 1, Oberstdorf



## FRAUEN erOBERn das ALLGÄU



Eine Ausstellung zur Gegenwart  
und Geschichte der Frauen im Oberallgäu

100 Jahre internationaler Frauentag

25 Jahre Gleichstellungsstelle

10 Jahre Beauftragte für Migration & Integration im Landkreis Oberallgäu

Anlass genug, einen Überblick über historisches und aktuelles Frauenleben im Oberallgäu zu geben.

vom 25.03. – 01.04. 2011 zu besichtigen im Foyer Landratsamt Oberallgäu

Infotelefon zur kostenlosen Wanderausstellung:  
08321/612- 234 Iona Authried  
08321/612-254 Miriam Duran

Ausstellungskonzept:  
KULTURElle  
Wissenschaft & Management

Schirmherrin: Christine Haderthauer  
Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 Markt Oberstdorf  
 Prinzregenten-Platz 1  
 87561 Oberstdorf  
 Tel. 08322/700-700  
 www.oberstdorf.de

**Redaktion:**  
 Miriam Frietsch  
 Wolfgang Ländle  
 Kurt Reich  
 Christine Uebelhör

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
 Peter Fuchs  
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
 MS&P Creative  
 Consultants GmbH  
 www.ms-p.biz

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
 Markt Oberstdorf, privat

**Titelfoto:**  
 Fasnacht in Oberstdorf,  
 Bild: Charly Höpfl

**Erscheinungsweise:**  
 monatlich  
 Der nächste OBERSTDORFER  
 erscheint am Freitag,  
 1. April 2011.  
 Beiträge bitte per E-Mail an  
 redaktion@markt-oberstdorf.de  
 Der OBERSTDORFER wird  
 kostenlos an alle Haushalte  
 in Oberstdorf verteilt.

**SITZUNGEN  
 DES MARKTGEMEINDERATES  
 UND SEINER AUSSCHÜSSE**

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Alten Rathauses (Marktplatz) statt.

**Dienstag, 15.3.2011**  
 19.30 Uhr Hauptausschuss, Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Soziales

**Donnerstag, 17.3.2011**  
 19.30 Uhr Marktgemeinderat

**Donnerstag, 24.3.2011**  
 19.30 Uhr Finanzausschuss

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de>



**Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 1. April 2011  
 Redaktionsschluss ist am Freitag, 11. März 2011**

**DER Reisebüro**

**Gut beraten Urlaub machen.**

**Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!**

Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt!

**DER Reisebüro**  
 Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf  
 Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12  
 Mail: oberstdorf@der.de

**maler sieber**

reithallenweg 16  
 +49(0)8322/1370

**Raus mit der grauen Maus, wir bringen Farbe ins Haus!**

**Bestattungen mit Herz**

Wir bieten Ihnen dauerhaft preiswerte Pauschalangebote für Erd- und Feuerbestattungen

**€ 1099,-**  
 zzgl. Friedhofs- und sonstiger Fremdgebühren

Details unter:  
 Telefon (08321) 24 54  
 Grüntenstraße 30  
 87527 Sonthofen  
 Inh. Alexander Pankratz  
[www.bestattung-mit-herz.de](http://www.bestattung-mit-herz.de)

**Ihr Berater:  
 Herbert Herz**

**Haus der Senioren in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**

**LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.**  
 Lohnsteuerhilfeverein  
[www.lohi.de](http://www.lohi.de)

☎ **08322 - 36 16**  
 ☎ **08322 - 98 88 03**

✉ Hessenwinkel 2

🕒 nach telefonischer Vereinbarung

🏠 [www.lohi.de](http://www.lohi.de)

📧 [LHB-0783@lohi.de](mailto:LHB-0783@lohi.de)

Wir beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft.

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

**Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu**

**KüchenEcke**  
 Telefon 08321/9122

## UNSERE NEUEN STUDIOS

Parfümerie

**BINGGER**<sup>®</sup>



Lassen Sie sich verwöhnen – vereinbaren Sie gleich einen Termin.

**NEU! Med. Fußpflege**

... schön fürs Allgäu **BINGGER**   
Oberstdorf · Oststraße 7 · Tel. 08322/8180



Schindeln / Blockwandverkleidung  
Lattenfassaden  
incl. Fassadendämmung

**LIPP**  
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

**Hausverwaltung  
Pascal Hörmann**

**kompetent & zuverlässig**

Hans-Strigel-Str. 38 | 87527 Sonthofen | Tel. 0 83 21/4073073  
info@hph-home.de | www.hph-home.de



Wir starten  
mit der neuen  
**Frühjahrs-/Sommer-  
Kollektion**  
und freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**Herbst-/Winter-Kollektion  
zum halben Preis!**

OBERSTDORF  
Oststr. 24 (gegenüber Bücher Edele)  
Telefon 08322/9599574  
Mo.-Fr. 9.30-18.00 · Sa. 9.30-13.00 Uhr

**e.h.c**  
COLLECTION EDELE

# Gössl Nights

Von 1. März bis 2. April 2011

Sammeln Sie **von 1. März bis 2. April** pro Besuch im Casino Kleinwalsertal ein Gewinnticket und **gewinnen Sie** bei der Schlussverlosung nach der Modenschau **am 2. April 2011 Gössl „Gwand“ im Wert von € 1.000,-.**

Jeder Besuch steigert Ihre Chance!

**gössl**

kleinwalsertal

kleinwalsertal.casinos.at  
Hotline +43 (0) 5517 5023-240  
facebook.com/casino.kleinwalsertal 

**CASINO KLEINWALSERTAL**

Machen Sie Ihr Spiel

